



## Schungit

---

- Was ist Schungit ?
- Was ist Edel-Schungit ?
- Schungit als Schutz
- Wirkung der Schungit-Pyramide / Kugel
- Gebrauchsempfehlung



### Was ist Schungit?

Schungit ist ein vornehmlich aus Kohlenstoff bestehendes Gestein, dessen Entstehung in der Erdfrühzeit (Präkambrium) vermutet wird. Es hat sich vermutlich vor über 2 Milliarden Jahren aus Faulschlamm, wohl aus Meeresalgen, gebildet. Eine andere Theorie besagt, dass dieses Gestein ein Überrest des Planeten Phaeton ist, der einst zu unserem Sonnensystem gehörte. Fakt ist auf jeden Fall, dass Schungit sehr selten auf der Erde vorkommt.

Schungit werden sehr viele positive Eigenschaften zugeschrieben. So soll er zum Beispiel eine antibakterielle Wirkung haben, also Trinkwasser, Regenwasser oder Teiche reinigen und entkeimen können. Schungit gilt als heilsam und zur Prophylaxe von Krankheiten geeignet. Von besonders positiven Effekten wird auf Verdauungsorgane, den Bewegungsapparat, das Nervensystem, das Urogenitalsystem und das Kreislaufsystem berichtet. Auch bei Hauterkrankungen, Wunden, Allergien, Verbrennungen und Haarausfall kann Schungit helfen. Pro Tag werden drei Gläser des Wassers empfohlen, man kann es aber auch als Koch- oder Badewasser nutzen. Schungit gilt als ein Heil- und Schutzstein, der vor elektromagnetischer und negativer Strahlung schützen kann sowie das Biofeld des Menschen und seines Wohnraumes stabilisieren und harmonisieren. Außerdem soll er alle negativen Stoffe absorbieren, alle nützlichen Elemente abgeben und so als natürliches Heilmittel gegen zahlreiche Krankheiten helfen. Schungit – Anwender berichten, dass er Schmerzen lindert und den Alterungsprozess des Körpers verlangsamt.

## Chemischer Hintergrund:

Schungit besteht zu 50 – 70 % aus Kohlenstoff, enthält aber auch häufig Anteile von Silizium, Aluminium, Eisen, Magnesium, Kalium, Schwefel, Kalzium, Phosphor und viele andere Elemente. Je nach Zusammensetzung kann seine Farbe schwarz oder gräulich bis aschgrau sein.

## **Was ist Edel-Schungit?**

Der sogenannte Edel-Schungit gilt als besonders wirkungsvoll. Seine Heilkräfte sollen die des gewöhnlichen Schungit um das Zehnfache übersteigen. Edel-Schungit hat einen hohen Kohlenstoffgehalt (95 - 98%) und eine große Anzahl an Fullerenen (besondere, hohl-kugelige Art des Kohlenstoffs), bis zu 10%. Er ist grauschwarz und hat einen glasigen Glanz. Außerdem ist er wegen des hohen Kohlenstoffanteils viel leichter als andere Schungit-Arten und färbt nicht ab.

Edel-Schungit eignet sich, wiederum wegen des höheren Kohlenstoffgehalts, besonders gut für die Wasseraufbereitung oder als Talisman zur Harmonisierung des Biofeldes. Edel-Schungit kann im Gegensatz zum normalen Schungit nur per Hand abgebaut werden, da er bei mechanischer Einwirkung leicht zerbröckelt. Sein höherer Preis ist also nicht nur mit seiner äußersten Seltenheit und dem hohen Fullerenanteil zu erklären, sondern er hängt auch mit dem manuellen Abbau zusammen.

Die dem Edel-Schungit zugeschriebene heilende, vitalisierende und harmonisierende Wirkung hat das Gestein vermutlich den schon erwähnten Fullerenen zu verdanken. Studien haben ergeben, dass Fullerenmoleküle sogenannte freie Radikale anziehen und sie unschädlich machen. Freie Radikale werden für Schlaganfälle, Krebs und Nervenerkrankungen verantwortlich gemacht. Im Normalfall kann der Körper die wenigen in ihm auftretenden freien Radikale selbst neutralisieren. Bei schlechter Ernährung oder unter Einfluss von elektromagnetischer Strahlung kann der Körper aber damit überfordert sein.

Fullerene sollen laut den Studien aber nicht nur freie Radikale binden, sondern auch generell den Stoffwechsel, die Enzymaktivität in den Zellen, die Produktion von Neurotransmittern sowie die Entgiftung und Wiederherstellung des ganzen Organismus bei Erkrankungen anregen.

**Edel-Schungit kann die Aura aufbauen, schützen und stärken.**

## **Schungit als Schutz**

Elektrische Geräte wie Computer, Fernseher und nicht zuletzt die allgegenwärtigen Mobiltelefone erzeugen elektrische Strahlung. Dieser Elektrosmog ist für den Menschen schädlich. Hinzu kommen sogenannte geopathische Zonen, in denen es etwa wegen unterirdischer Gewässer oder durch Brüche in der Erdkruste zu schädlichen Veränderungen der Erdstrahlung kommen kann. Schungit wird die Fähigkeit zugeschrieben, sowohl gegen diese geopathologischen als auch gegen die elektromagnetischen Strahlen zu schützen und das Biofeld des Menschen und der Erde wieder herzustellen.



Für den Strahlenschutz und zur Harmonisierung des Biofeldes ist es wichtig vorher festzustellen wo die Pyramide eingesetzt wird und dort dann aufstellen, wo Sie sich die meiste Zeit aufhalten und den Schutz und die harmonisierende Wirkung der Pyramide nutzen möchten.

Bitte denken Sie daran: Die Pyramide soll sich in erster Linie nahe dem Körper befinden, nicht an der Strahlungsquelle und soll auch keine Schutzwand darstellen. Wenn Sie z.B. Strahlen eines Fernsehers harmonisieren möchten, gehört die Pyramide nicht direkt zum Fernseher oder zwischen Ihnen und dem Gerät, sondern in direkter Nähe zu Ihnen.

### **Wirkung einer Schungit-Pyramide / Kugel**

Geopatische Störzonen und auch geopathogene Störfelder, wie Erdstrahlen, Wasseradern usw. können den menschlichen Organismus enorm belasten. Dem Schungit wird die Fähigkeit zugesprochen gegen solche negativen Strahlungseinflüsse einen effektiven Schutz zu bieten. So werden die als ungesund geltenden linksdrehenden Torsionsfelder, die von Elektrogeräten wie z.B. Telefonen und Computern ausgehen, in rechtsdrehende Torsionsfelder umgewandelt und somit unschädlich gemacht.

Schungit-Kugeln sind besonders gut zur Harmonisierung von Schlafräumen geeignet. Die ausgleichende Kugelform sorgt für erholsame Nachtruhe und ruhigen Schlaf.



## Gebrauchsempfehlung zu Schungit

Das Wichtigste: 1x in 2 bis 3 Wochen sollten Sie Ihren Stein an die frische Luft legen und etwa 1 Stunde lang dort belassen. Auf diese Weise kann sich der Schungit selbst reinigen. Ein längeres Rausstellen hat keinen wirkungssteigernden Effekt. Das Besondere am Schungitstein ist, dass er zwar negative Energie aufnimmt, diese jedoch nicht wieder abgibt. Es besteht also keine Gefahr, falls Sie einmal vergessen sollten Ihren Schungit an die frische Luft zu legen. Eine Entladung oder Aufladung mit anderen Steinen ist nicht nötig. Schungit ist also sehr pflegeleicht.



Parkstraße 21/2

A-3243 St.Leonhard am Forst

Telefon: +43/699/814 97 002

E-Mail: [info@bioresonanzveigl.at](mailto:info@bioresonanzveigl.at)

Web: [www.bioresonanzveigl.at](http://www.bioresonanzveigl.at)